

# Von Menschen und Moppeds

## Krad-Wanderung durch eine volksskirchliche Wirklichkeit

(Von Michael Aschermann, Sprecher der GCM – Gemeinschaft Christlicher Motorradgruppen)

**Versteht man Volkskirche als Kirche für alle Menschen, kommt man um Kirche für Motorradfahrer und Motorradfahrer-gottesdienste nicht herum.**

In der Frühzeit der Motorisierung waren Autos und Motorräder purer Luxus. Als das Wirtschaftswunder Autos erschwinglicher machte, wurde das Motorrad zum Arme-Leute-Fahrzeug. Wer es geschafft hatte, fuhr Auto oder wenigstens Kabinenroller und kam bei Regen trocken zur Arbeit. In nur zwei Jahren, von 1955 bis 1956, gingen fast alle deutschen Motorradhersteller Pleite. Niemand wollte mehr Motorradfahren; es war gegen den Zeitgeist.

Ein paar Enthusiasten blieben dem Motorradfahren treu, denn es hatte sie verändert. Sie entschieden sich bewusst gegen ein praktisches Dach über dem Kopf und fuhren Motorrad – bei Wind und Wetter und gegen den Zeitgeist. Sie waren Teil einer Gemeinschaft, mit eigener Sprache und Ritualen. Ende der 1950er Jahre entstand das legendäre Elefantentreffen: ein Campingwochen-

ende für Motorradverrückte mitten im Winter! Laut der Zeitschrift „Das Motorrad“ hielt ein junger Vikar namens Gnoth bei diesen Treffen die Andacht, und der Fackelumzug zum Gedenken an die Getöteten wurde zum festen Programmteil. Dies war das Initial für unsere heutigen Motorradgottesdienste – wohlgehemmt, zu einer Zeit, als Motorradfahrer als nicht-gesellschaftsfähiges Klientel galten.

In den 1970er Jahren wurde aus dem Privileg einer verschworenen Gemeinschaft – sehr zu deren Leidwesen – ein Massenphänomen. Losgelöst vom Image des Arme-Leute-Fahrzeugs brachten neue Hersteller attraktive und leistungsstarke Modelle auf den Markt. Gab es Anfang der 1970er Jahre 100.000 Motorräder, sind es heute rund 4 Millionen.

Die Zunahme schwerer Unfälle ist die tragische Begleiterscheinung dieses Booms. Bei Gedenkfahrten und Gottesdiensten für verunglückte Motorradfahrer finden Biker jetzt „in die Kirche“ und erleben vertraute Rituale verbunden mit kirchlichen Handlungen. Seit

1979 gehören Drive-In-Gottesdienste zu jedem Kirchentag, ein Verdienst der Pastoren Dörr und Hamann. Heute gibt es im ganzen Bundesgebiet Clubs und jährlich an die 1.000 Gottesdienste, auch MoGoDi, Mogos oder Moppedgottesdienst (mit „pp“) genannt. Selbst Unternehmen peppen ihre Events gern mit Motorradgottesdiensten auf.

Woher kommt dieser Erfolg? Schließlich sind Motorradtreffen mit Themen wie Sterben und Schicksal beileibe keine Kuschelveranstaltungen. Motorradfahrer wissen, dass sie an Leib und Leben Gefährdete sind, und sie wollen sich damit auseinandersetzen. Motorradfahren ist Risikosport und Lebenstraum – und kann sich doch so jäh ins Gegenteil verkehren. Fragen Sie zehn Motorradfahrer, was daran so toll sein soll – Sie erhalten zehn Antworten.

Vielleicht ist das „Mopped“ nicht Ihre Welt, aber vielleicht sind Sie Mountainbiker, Segler, Drachenflieger und damit Teil einer kleinen verschworenen Gemeinschaft, die Außenstehende einfach nicht verstehen können.

# Mitgliedschaftsvorteile nutzen:

## Immer auf dem richtigen Weg mit HKD-Rahmenverträgen



Foto: www.photocase.com

**Als BAVC-Mitglied genießen Sie nicht nur umfassenden Mobilschutz, sondern können auch attraktive Sonderleistungen unserer Kooperationspartner in Anspruch nehmen. So stehen Ihnen viele Rahmenabkommen der HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH offen: Nutzen Sie großzügige Rabatte (je nach Marke und Modell zwischen 10 und 35%) beim PKW-Kauf, sparen Sie bei Mietwagen, beim mobilen Telefonieren, oder beziehen Sie Büro- und Arbeitsmittel zu Sonderkonditionen!**

### HKD-Rahmenabkommen für BAVC-Mitglieder:

- Autovermietung (Avis und Europcar)
- Beamer & Beschallung
- Büromaterial
- Mobiltelefonie (T-Mobile und ePlus)
- PKW-Kauf für Dienstwagen und dienstlich genutzte Privatfahrzeuge: z.B. Alfa Romeo, Lancia, Fiat, Audi, Skoda, VW (Händlerabkommen), Citroën, Hyundai, Nissan, Opel, Peugeot, Renault, Saab, Toyota, Volvo

### Aktuell informieren:

Genauere Informationen über das Leistungsspektrum dieser Rahmenabkommen erhalten Sie bei der HKD:

info@hkd.de

Tel. 04 31/66 32-47 0 | Fax 04 31/66 32-47 47

### www.kirchenshop.de

Diese Einkaufs- und Informationsplattform im Internet können auch BAVC-Mitglieder nutzen. Melden Sie sich einfach kostenlos und unverbindlich an.

### Bald auch Privat-PKW:

In Vorbereitung sind zur Zeit Rahmenverträge für rein privat genutzte PKW sowie Gebrauchtwagen verschiedener Marken. Sobald diese Abkommen verfügbar sind, informiert die HKD ihre Kunden per E-Mail-Newsletter sowie tagesaktuell im [www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de).

### Leistungen für die Kirche:

Für kirchliche Einrichtungen stehen zusätzlich noch weitere Angebote zur Verfügung: Festnetztelefonie, Lebens- und Reinigungsmittel, Medicalprodukte, Büromöbel und Inneneinrichtung, Hard- und Software, Energie.

Auch hier erhalten Sie weitere Informationen im [www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de) oder bei der HKD.



# BAVC info

BAVC-Bruderhilfe e.V. | Automobil- und Verkehrssicherheitsclub | [www.bavc-automobilclub.de](http://www.bavc-automobilclub.de) | Ausgabe 2/2007

# Kann denn Diesel Sünde sein?

## Wie aus Umweltzonen keine Problemzonen werden

**Es ist noch nicht lange her, da galten Diesel-Pkw als sparsam, tendenziell umweltfreundlicher als Benzin- und waren deshalb vielfach auch steuerbegünstigt. Doch etliche Studien belegen: Feinstaub, wie er bei Verbrennungsprozessen in Industrie, Verkehr und Haushalten entsteht, kann zu Lungen-, Herz-Kreislaufkrankungen, ja sogar Krebs führen. Kinder und ältere Menschen sind besonders gefährdet. Vor den Risiken verkehrsbedingten Feinstaub warnen Wissenschaftler schon seit langem. Denn dieser besteht vornehmlich aus schädlichen Abgas- bzw. Rußpartikeln und erreicht vor allem in Ballungsgebieten vielfach ein bedenkliches Niveau.**

Seit 1. März können Städte und Gemeinden nun Umweltzonen ausweisen und Fahrverbote für Fahrzeuge mit zu hohem Schadstoffausstoß erlassen. Die „Verordnung zur Kennzeichnung der Fahrzeuge mit geringem Beitrag zur Schadstoffbelastung“ sieht vier Schadstoffgruppen vor. Diese richten sich nach der Emissionsschlüsselnummer im Fahr-



Foto: GTÜ

**Welche Plakette Ihr Auto bekommen kann und für welche Fahrzeuge Rußpartikelfiltersysteme verfügbar sind: [www.gtue.de](http://www.gtue.de)** (GTÜ Gesellschaft für technische Überwachung mbH, Stuttgart)  
**Weitere Links zum Thema Feinstaub: [www.duh.de](http://www.duh.de)** (Deutsche Umwelthilfe) [www.wilabonn.de](http://www.wilabonn.de) (Wissenschaftsladen Bonn)

zeugschein: Fahrzeuge der Gruppe 1 (Benziner ohne geregelten Katalysator und ältere Dieselfahrzeuge) erhalten keine Plakette und dürfen Umweltzonen generell nicht mehr befahren. Fahrzeuge, die der Schadstoffgruppe 2 (rote), 3 (gelbe) oder 4 (grüne Plakette) zugeordnet sind, dürfen die Umweltzonen befahren, wenn sie die entsprechende Plakette an der Windschutzscheibe tragen.

Während Besitzer neuerer Benziner lediglich 5 € in den Kauf der Plakette investieren müssen (erhältlich an allen GTÜ- und TÜV-Stationen und auch beim BAVC-Partner Vergölst gegen Vorlage des Fahrzeugscheins), stellt sich für die Besitzer älterer Diesel-Pkw die Frage: Rußpartikelfilter nachrüsten (ca. 600 €) oder gleich auf eine neues schadstoffarmes Modell umsteigen? Doch wer nachrüstet und damit den Wagen sogar für die grüne Zone 4 fit macht, tut nicht nur was für die Umwelt. Er kann sogar auf stattliche staatliche Unterstützung zählen. Seit 9. März ist die Förderung der Nachrüstung von Rußpartikelfiltern in Diesel-Pkw beschlossene Sache.

Bis zu 330 € Kfz-Steuerbefreiung werden seit 1. April auch rückwirkend gewährt für alle Fahrzeuge, die zwischen 1. Januar 2006 und 31. Dezember 2009 mit einem Partikelfilter nachgerüstet werden. Vorausgesetzt, das Fahrzeug wurde erstmalig bis zum 31. Dezember 2006 zugelassen. Im Gegenzug werden Fahrzeuge, die nicht nachgerüstet werden, sowie Neufahrzeuge, die den EURO 5-Grenzwert nicht einhalten, mit einem höheren Kfz-Steuerersatz belegt: Seit 1. April bis 31. März 2011 sind pro 100 ccm 1,20 € mehr fällig.

So haben es also gerade die Halter von Dieselfahrzeugen in der Hand, ob sie mehr bezahlen und dennoch „in Sünde“ leben. Oder ob sie rechtzeitig einen überschaubaren Betrag investieren und dank Rußpartikelfilter überall im grünen Bereich sind.

Liebes BAVC-Mitglied,

*auch diese Ausgabe soll Ihnen wieder etwas Orientierungshilfe geben. Einmal beim aktuellen Thema Umweltplaketten und Rußpartikelfilter, aber auch in einer anderen wichtigen Angelegenheit, die bei engagierten und aktiven Menschen häufig zu kurz kommt: Erholung.*

*Zwei neue BAVC-Kooperationspartner, Ferienpark Hambachtal und der Kanada-Spezialist Sila-Travel, machen Lust auf Urlaub. Ob Hunsrück oder Rocky Mountains, Mobilschutz Basis-Inhabern sei noch einmal der umfassendere Mobilschutz mit weltweitem Personenschutz für die ganze Familie ans Herz gelegt. Wer sich vor den Sommerferien entscheidet, kann sich zusätzlich über eine kleine Überraschung freuen.*

*Auch der BAVC ist wieder unterwegs und vom 6. bis 10. Juni auf dem 31. Evangelischen Kirchentag in Köln zu Gast, Stand 10.1C14. Unterwegs durch die Geschichte Motorradfahrender Christen ist, wie angekündigt, Manfred Aschermann – in dieser Ausgabe etwas ausführlicher und als Urlaubsvertretung für die Verkehrsrechtstipps.*

*Bleibt mir nur noch, auch Ihnen für die schönsten Wochen des Jahres alles Gute zu wünschen. Bleiben Sie gesund und seien Sie sicher unterwegs.*

*Katrin Sießel*

Katrin Sießel  
Geschäftsführender Vorstand

## IN DIESER AUSGABE

**Aktuell**  
Kann denn Diesel Sünde sein?

**Reisen**  
Mit dem Motorhome durch West-Kanada Hunsrück – Natur pur im dt. Mittelgebirge

**Kurzinfo**  
BKU-Tagung zur Wirtschaftsethik



# Mit dem Motorhome durch West-Kanada

## Begleitete Wohnmobiltour für BAVC-Mitglieder – Herbst 2007

**British Columbia, die drittgrößte Provinz Kanadas, ist in ihrer Vielfalt kaum zu überbieten: Die unberührte Wildnis der Nationalparks, die Rocky Mountains, die Fjordlandschaften, die malerischen Seen und die Strände Vancouver Islands und nicht zu vergessen die Städte Vancouver und Victoria, die zum Bummel einladen.**



(Foto: Sila-Travel)

Entdecken Sie West-Kanada unabhängig im Miet-Wohnmobil und verlassen Sie sich auf der Reise ganz auf die Kanadaspezialisten von SILA-TRAVEL: Vor Reiseantritt erhalten Sie eine ausführliche Routenplanung mit vielen Insider-tipsps und Kartenmaterial.

und lässt den Tag gemeinsam ausklingen – Zeit zum Erfahrungsaustausch und gemütlichen Beisammensein.

Das Wohnmobil ist ein Typ 25' Motorhome für 4 bis 5 Personen, mit 2 festen Doppelbetten, ausgestattet mit Automatik und Tempomat. Die kanadischen Straßen sind auch mit großen Wohnmobilen problemlos zu befahren.

**Reisetermin:** 16.9.–8.10.2007

**Reisepreis:** Bei Belegung im Hotel-Doppelzimmer und im Wohnmobil mit

2 Personen 2.395 € pro Person

3 Personen 2.125 € pro Person

4 Personen 1.950 € pro Person

Einzelzimmerzuschläge und andere

Wohnmobilgrößen auf Anfrage

Die Wohnmobile fahren nicht in „Kolonie“, die Gruppe trifft sich jedoch am abendlichen Ziel

### Im Reisepreis enthalten:

Hin- und Rückflug Düsseldorf–Vancouver mit LTU, Flughafengebühren, 3 Hotelübernachtungen mit Frühstück, 18 Nächte im Wohnmobil, Insolvenzabsicherung und deutsche Reisebegleitung, Stadttour Vancouver mit örtlicher Reiseleitung.

### Nicht im Reisepreis enthalten:

Kraftstoffe, Campingplatzgebühren, nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke.

**BAVC-Mitglieder erhalten einen Nachlass in Höhe von 3%!**

Die ausführliche Reisebeschreibung und alle Informationen erhalten Sie beim Kanadaspezialisten:

### SILA-TRAVEL GmbH

Telefon 023 51/414 46

Fax 023 51/426 02

www.sila-travel.de

office@sila-travel.de

# Hunsrück – Natur pur im deutschen Mittelgebirge

## Sonderkonditionen für BAVC-Mitglieder im Ferienpark Hambachtal

**Dank seiner einzigartigen Lage ist der Hunsrück, umrahmt von den Flusstälern Mosel, Nahe, Saar und Rhein, eine der attraktivsten Regionen im deutschen Mittelgebirge. Nur 1,5 Autostunden von Frankfurt, Köln und Saarbrücken entfernt, präsentiert sich die Region mit kulturellen und sehenswerten Kostbarkeiten wie imposanten Burgruinen oder malerischen Kirchen. Kleine historische Städtchen wie Hermeskeil, Simmern, Kastellaun oder Kirchberg sind schmucke Orte mit urtypischen Fachwerkhäusern und Hunsrück-Gemütlichkeit.**



(Foto: Ferienpark Hambachtal)

Pilates, Massagen – machen den Aufenthalt im Ferienpark perfekt. Professionelle Kinderbetreuung ist selbstverständlich. Sie haben Lust auf einen Ausflug? Dann besichtigen Sie doch die Edelsteinminen in Idar-Oberstein oder nehmen Sie teil an einer „süffigen“ Weinprobe!

Der „Saunapark“ (die weitläufige Saunalandschaft des Ferienparks Hambachtal) wurde soeben komplett renoviert und neu eröffnet.

Von der finnischen Sauna bis zum türkischen Hamam reicht das Erholungsprogramm und zur Abkühlung geht es dann von der Saunaterrasse direkt ins kühle Nass des eigenen Natursees.

### Komfortabel Wohnen

Die 266 Ferienhäuser und Ferienwohnungen im Ferienpark verfügen alle über eine voll ausgestattete Küche mit Wasserkocher, Toaster, Mikrowelle und E-Herd. TV und Radio sowie Wäsche und bezogene Betten gehören zum Standard. Im Ferienhaus finden Sie zusätzlich – für beschauliche Stunden in der kühleren Jahreszeit – einen Kamin.

**BAVC-Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf alle Übernachtungen, Arrangements und bei einem Tages-Aufenthalt auf die Eintrittspreise im Aquapark und Saunapark.**

Nähere Informationen erhalten Sie unter: [www.hambachtal.de](http://www.hambachtal.de) | [info@hambachtal.de](mailto:info@hambachtal.de) Telefon 067 82/10 11 15

### (Kurz-)Urlaub – ob mit Familie oder mit Freunden

Freuen Sie sich auf ein subtropisches Erlebnis-schwimmbad mit UV-durchlässigem Sonnendach, einem Jetkanal, echten Palmen und exotischen Pflanzen im Ferienpark Hambachtal. Verschiedene Restaurants und ein vielseitiges Animationsprogramm – dazu gehören u. a. Nordic Walking, Bogenschießen, Golfen,

### BKU-Tagung zur Wirtschaftsethik

Vom 12. bis 14. Oktober 2007 findet in der Zeche Zollverein in Essen die Bundestagung des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU) statt. Passend zum Tagungsthema „Mit Werten führen“ werden die Referenten darstellen, dass sich eine werteorientierte Unternehmensführung langfristig auch auf den Unternehmenserfolg auswirkt. Der prominenteste Redner steht bereits fest: Bundesarbeitsminister Franz Müntefering. Als weitere Referenten konnten u. a. gewonnen werden:  
· Kardinal Oscar Andrés Rodríguez, Honduras  
· NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben  
· Weihbischof Dr. Franz Grave, Essen  
Weitere Informationen unter [www.bku.de](http://www.bku.de) (Rubrik Termine) oder in der BKU-Geschäftsstelle, Telefon 02 21/27 23 70

### Optimierte Kfz-Bewertung

Bisher erhielten BAVC-Mitglieder, die den Kfz-Bewertungs-Service nutzten, eine Schwacke-Markt-Wertermittlung. Künftig wird der Schwacke-Wert zusätzlich mit den Internetpreisen eines großen Gebrauchtwagenvermittlers regional verglichen und ergänzt. Damit wird das Risiko beim Gebrauchtwagenkauf/-verkauf für BAVC-Mitglieder zusätzlich gemindert. Weiterhin prüft der BAVC auf Anfrage für seine Mitglieder die Kosten ihrer Unfall-Werkstattrechnung. Dieser Service ist für BAVC-Mitglieder weiterhin kostenlos.

### Neuer BAVC-Straßenatlas

Der neue BAVC-Straßenatlas für Deutschland und Europa ist soeben erschienen. Telefonische Bestellung unter 05 61/709 94 17 oder online unter: [www.bavc-automobilclub.de](http://www.bavc-automobilclub.de) (Vorzugspreis für Mitglieder: 5 € + Versand)

### Noch Restplätze für Korfureise

Für die BAVC-Clubreise nach Korfu (13.10.–20.10.07) sind noch wenige Restplätze verfügbar. Interessenten melden sich bitte direkt beim BAVC, Telefon 05 61/709 94 14.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** BAVC-Bruderhilfe e.V., Automobil- und Verkehrssicherheitsclub, Karthäuserstraße 3a, 34117 Kassel, Telefon 05 61/7 09 94-0 [www.bavc-automobilclub.de](http://www.bavc-automobilclub.de)

**Verantwortlich i.S.d.P.:** Katrin Sießl, Geschäftsführender Vorstand

**Konzeption, Layout/Realisation:** PEAK.B Agentur für Kommunikation GmbH, Berlin

**Herstellung:** Druckerei Raisch GmbH, Reutlingen



**Bruderhilfe e.V.**  
Automobil- und  
Verkehrssicherheitsclub



# Kinderreiseführer von Benny Blu



**Reiseführer speziell für Kinder aufbereitet bietet die Benny Blu Reihe jetzt bereits für viele Reiseziele: Mallorca, Österreich, Nordsee, Bayern, Griechische Inseln und Italienische Adria.**

Kinderleicht und verständlich vermitteln die Bücher Wissenswertes über den Ferienort, landestypische Bräuche, Sehenswürdigkeiten und Tier- und Pflanzenwelt.

Spannend und lustig sind Spiele, Rätsel und Tipps für eigene Aktionen, und das Buch bietet auch noch Platz für Urlaubsfotos und -erinnerungen. Wie bei den „Großen“ darf ein Lexikon mit den wichtigsten Wörtern und eine Landkarte nicht fehlen.

Die Benny-Blu Reiseführer sind für 3,50 € erhältlich im Buchhandel oder unter [www.BennyBlu.de](http://www.BennyBlu.de)

# Karten nach Anderland

**Die Urlandsaktion „Karten nach Anderland“ des Vereins AndereZeiten regt dazu an, den Urlaub mit allen Sinnen zu erleben.**

In einem himmelblauen Schuber finden sich Themenhefte bestehend aus acht Karten mit kleinen Gedichten, Gebeten und praktischen Tipps. Texte von Hilde Domin, Rainer Maria Rilke und Jörg Zink begleiten die Themenbereiche. Blanko-Karten bieten Raum für eigene Gedanken, und 14 bunte Postkarten können verschickt werden. Alle Karten im Postkartenformat können herausgetrennt und z.B. als Lesezeichen genutzt werden. „Selbst im Urlaub rennen wir oft der Zeit hinterher. Die Karten nach Anderland sollen ermutigen, Urlaubszeit bewusster, meditativer und dankbarer zu erleben“, sagt Hinrich C. G. Westphal, Pastor und Initiator des Vereins.

Für 8,50 € + Versand exklusiv erhältlich bei: Andere Zeiten e.V. | Fischers Allee 18 22763 Hamburg | Telefon 040 /47 11 27 27 [www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de)

# Kein Bla Bla

Aber alles, was im Leben wirklich wichtig ist. Sich selbst und Mitmenschen finden und verstehen. Das Glück herausfordern. Mit Freude, aber auch mit Angst und Trauer umgehen.

All das steckt in NEUES LEBEN, dem modernen christlichen Ratgeber-Magazin. Ein Probeheft gibt es gratis unter [www.neuesleben.com](http://www.neuesleben.com) Hotline 0700 7000 2500\*

\*max. 12 Cent/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom

## NEUES LEBEN

### Leben geht anders

